VERORDNUNG (EWG) Nr. 1895/83 DER KOMMISSION

vom 8. Juli 1983

über die Lieferung verschiedener Partien Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1600/83 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 5,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1399/81 des Rates vom 19. Mai 1981 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und Spezialorganisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1981 (3), insbesondere auf Artikel 6,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1037/82 des Rates vom 26. April 1982 zur Festlegung der Grundregeln für die Lieferung von Magermilchpulver an bestimmte Entwicklungsländer und Spezialorganisationen im Rahmen des Nahrungsmittelhilfeprogramms 1982 (4), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfeprogramme, die durch die im Anhang aufgeführten Verordnungen des Rates festgelegt worden sind, haben bestimmte Drittländer und Empfängerorganisationen die Lieferung der im Anhang I aufgeführten Magermilchpulvermengen beantragt.

Infolgedessen ist nach den Regeln der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 der Kommission vom 14. Februar 1977 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Lieferung von Magermilchpulver und Butteroil im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3474/80 (6), die Lieferung durchzuführen. Es ist erforderlich, insbesondere die Lieferfristen und Lieferbedingungen sowie das von den Interventionsstellen zur Bestimmung der Kosten anzuwendende Verfahren festzulegen.

Artikel 2 Absatz 2 der Verordnungen (EWG) Nr. 1399/81 und (EWG) Nr. 1037/82 sieht vor, daß, sofern die normale Preisentwicklung auf dem Markt nicht gestört wird, die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe durch den Ankauf dieses Erzeugnisses aus dem Gemeinschaftsmarkt sichergestellt wird, falls die Mengen in öffentlicher Lagerhaltung nicht ausreichen, um die Lieferung durchzuführen oder die für ihre besondere Zweckbestimmung erforderlichen Eigenschaften nicht aufweisen. Da auf dem Gebiet der Qualität die Bedingung erfüllt ist und die betroffenen Mengen nicht hoch genug sind, um die normale Preisentwicklung auf dem Markt zu stören, ist die Aufforderung zum Ankauf auf dem Markt angebracht, um die Lieferung von Magermilchpulver sicherzustellen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 veranlassen die im Anhang I aufgeführten Interventionsstellen die Lieferung von Magermilchpulver im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe laut den im Anhang genannten besonderen Bedingungen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

---

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 163 vom 22. 6. 1983, S. 56.
(3) ABl. Nr. L 141 vom 27. 5. 1981, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 120 vom 1. 5. 1982, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 43 vom 15. 2. 1977, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 363 vom 31. 12. 1980, S. 50.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. Juli 1983

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

ANHANG I (1)

Bezeichnung der Partie	A	B	C	D
1. Angewandte Verordnungen des Rates:				
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1399/81 (Programm 1981)			
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1400/81			
2. Empfänger	UNRWA			
3. Bestimmungsland	Jordanien	Syrien	Libanon	Israel
4. Gesamtmenge der Partie	290 Tonnen	166 Tonnen	116 Tonnen	198 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12			
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft			
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)			
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community to UNRWA / For free distribution to Palestine refugees“			
9. Lieferfrist	Verschiffung so bald wie möglich und spätestens bis zum 31. August 1983			
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen auf Kai oder Leichter			
	Aqaba	Lattakia/Tartous	Beirut	Ashdod
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	UNRWA Field Supply and Transport Officer, Amman, Jordan (10)	UNRWA Field Supply and Transport Officer, PO Box 4213, Damascus, Syria A.R. (10)	UNRWA Field Supply and Transport Officer, Beirut, Lebanon (10)	Hevre Klalit, Lehashigaha BM, Pavillon 15, Port Area, Ashdod, Israel (7) (10)
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung			
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983			

Bezeichnung der Partie	E	F
1. Angewandte Verordnungen des Rates:		
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)	
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82	
2. Empfänger	WEP	
3. Bestimmungsland	Pakistan	Guinea
4. Gesamtmenge der Partie	757 Tonnen	3 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12	französische
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft	Interventionsbestände
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)	Einlagerung nach dem 1. September 1982
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Pakistan 2309 / Dried skimmed milk, enriched / Karachi / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme“	„Guinee 2485 / Lait écrémé en poudre non vitaminé / Conakry / Don de la Communauté économique européenne / Action du Programme alimentaire mondial“
9. Lieferfrist	Lieferung im September 1983	
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft, der eine regelmäßige Verbindung mit dem Bestimmungsland unterhält	
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	—	
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung	freihändige Vergabe
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983	—

Bezeichnung der Partie	G	H
1. Angewandte Verordnungen des Rates:		
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)	
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82	
2. Empfänger	Sierra Leone	IKRK
3. Bestimmungsland		Peru
4. Gesamtmenge der Partie	250 Tonnen	40 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12	deutsche
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft	
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)	
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community to Sierra Leone/ For free distribution“	ein rotes Kreuz mit den Abmessungen 10 × 10 cm und folgende Aufschrift in mindestens 1 cm hohen Buchstaben: „PER-01 / Leche desnatada en polvo con vitaminas A y D / Donación de la Comunidad económica europea / Acción del Comité Internacional de la Cruz Roja / Destinado a la distribución gratuita / Callao“
9. Lieferfrist	Verschiffung im September 1983	Verschiffung so schnell wie möglich, spätestens jedoch am 31. Juli 1983
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen (Abladen auf Kai oder Leichter)	
	Freetown	Callao
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	M. Turay, National Authorizing Officer, First Vice-President's Office, Tower Hill, PO Box 1402, Freetown (8)	Cruz Roja Peruana, Avenido Camino del Inca y Nazaronas, Urbanización Las Gardenias, Surco Apartado 1534, Lima, Peru (9)
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung	freihändige Vergabe
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983	—

Bezeichnung der Partie	I
1. Angewandte Verordnungen des Rates:	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82
2. Empfänger	Honduras
3. Bestimmungsland	
4. Gesamtmenge der Partie	500 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft, der sich auf folgende Länder beschränkt: Irland und Vereinigtes Königreich
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Leche en polvo / Descremada con vitaminas A y D / Donación de la Comunidad económica europea a Honduras / Para distribucion gratuita“
9. Lieferfrist	Verschiffung so schnell wie möglich, spätestens jedoch am 31. August 1983
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen Puerto Cortes (Abladen auf Kai oder Leichter)
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	Consuplane, Edificio Altos Banco Atlandida, Calle Real de Comayaguèla D.C., Tel. 22-8738/22-7001, Telex: 1222
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983

Bezeichnung der Partie	K
1. Angewandte Verordnungen des Rates:	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82
2. Empfänger	Philippinen
3. Bestimmungsland	
4. Gesamtmenge der Partie	1 000 Tonnen (6)
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community to the Philippines / For free distribution“
9. Lieferfrist	Verschiffung im August 1983
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft, der eine regelmäßige Verbindung mit dem Bestimmungsland unterhält (11)
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	—
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983

Bezeichnung der Partie	L	M	N
1. Angewandte Verordnungen des Rates:			
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)		
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82		
2. Empfänger	WEP		
3. Bestimmungsland	Äthiopien	Somalia	Uganda
4. Gesamtmenge der Partie	475 Tonnen	100 Tonnen	1 200 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12		deutsche
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft		Interventionsbestand
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)		Einlagerung nach dem 1. September 1982
8. Aufschrift auf der Verpackung	siehe Anhang II		
9. Lieferfrist	Lieferung so schnell wie möglich, spätestens jedoch am 31. August 1983		
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft, der eine regelmäßige Verbindung mit dem Bestimmungsland unterhält		
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	—		
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung		
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983		

Bezeichnung der Partie	O	P
1. Angewandte Verordnungen des Rates:		
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)	
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82	
2. Empfänger	WEP	
3. Bestimmungsland	siehe Anhang II	Ägypten
4. Gesamtmenge der Partie	450 Tonnen	120 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12	deutsche
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft	Interventionsbestand
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)	Einlagerung nach dem 1. September 1982
8. Aufschrift auf der Verpackung	siehe Anhang II	
9. Lieferfrist	Lieferung im September 1983	
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft, der eine regelmäßige Verbindung mit dem Bestimmungsland unterhält	
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	—	
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung	
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983	

Bezeichnung der Partie	Q
1. Angewandte Verordnungen des Rates:	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82
2. Empfänger	Pakistan
3. Bestimmungsland	
4. Gesamtmenge der Partie	2000 Tonnen (6)
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Skimmed-milk powder, enriched with vitamins A and D / Gift of the European Economic Community“
9. Lieferfrist	Verschiffung im September 1983
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft, der eine regelmäßige Verbindung mit dem Bestimmungsland unterhält (11)
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	—
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983

Bezeichnung der Partie	R
1. Angewandte Verordnungen des Rates:	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82
2. Empfänger	WEP
3. Bestimmungsland	Tunesien
4. Gesamtmenge der Partie	500 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Tunisie 2493 PX / Lait écrémé en poudre vitaminé / Tunis / Don de la Communauté économique européenne / Action du Programme alimentaire mondial“
9. Lieferfrist	Lieferung im September 1983
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft, der eine regelmäßige Verbindung mit dem Bestimmungsland unterhält
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	—
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983

Bezeichnung der Partie	S	T
1. Angewandte Verordnungen des Rates:		
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)	
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82	
2. Empfänger	Cap Vert	
3. Bestimmungsland		
4. Gesamtmenge der Partie	260 Tonnen	140 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12	
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft	
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)	
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Leite desnatado em pó com vitaminas A e D / Dom da Comunidade económica europeia a República de Cabo Verde“	
9. Lieferfrist	Verschiffung so schnell wie möglich, spätestens jedoch am 31. August 1983	
10. Lieferstufe und Lieferort	Entladehafen (Abladen auf Kai oder Leichter)	
	Praia	Mindelo
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	Empresa Publica de Abastecimento (EMPA), Praia, Cap Vert, telex 54 EMPA CV	
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung	
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983	

Bezeichnung der Partie	U	V
1. Angewandte Verordnungen des Rates:		
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)	(EWG) Nr. 1399/81 (Programm 1981)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82	(EWG) Nr. 1400/81
2. Empfänger	Swaziland	
3. Bestimmungsland		
4. Gesamtmenge der Partie	232 Tonnen	68 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	britische	
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Interventionsbestände	
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	Einlagerung nach dem 1. August 1982	
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Skimmed-milk powder / Gift of the European Economic Community"	
9. Lieferfrist	Verschiffung so schnell wie möglich, spätestens jedoch am 31. Juli 1983	
10. Lieferstufe und Lieferort	frei Bestimmungsort Mbabane (Abladen auf Kai oder Leichter)	
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	Swaziland Dairy Board, PO Box 507, Mbabane, Swaziland, telex n° 2186 WD	
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	freihändige Vergabe	
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	—	

Bezeichnung der Partie	X
1. Angewandte Verordnungen des Rates:	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (allgemeine Reserve)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82
2. Empfänger	Bolivien
3. Bestimmungsland	Bolivien
4. Gesamtmenge der Partie	188 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	britische
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)
8. Aufschrift auf der Verpackung	„Leche en polvo descremada enriquecida con vitaminas A y D / Donación de la Comunidad económica europea a Bolivia / Para distribución gratuita“
9. Lieferfrist	Verschiffung so schnell wie möglich, spätestens jedoch am 31. August 1983
10. Lieferstufe und Lieferort	frei Bestimmungsort La Paz via Antofagasta (Chile)
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	Señor Armando Estrada, Jefe compras y suministros junta solidaridad y acción social, Edificio Loteria, 5 piso, La Paz
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	freihändige Vergabe
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	—

Bezeichnung der Partie	Y
1. Angewandte Verordnungen des Rates:	
a) Rechtsgrundlage	(EWG) Nr. 1037/82 (Programm 1982)
b) Zuweisung	(EWG) Nr. 1038/82
2. Empfänger	Nicaragua
3. Bestimmungsland	
4. Gesamtmenge der Partie	200 Tonnen
5. Mit der Lieferung beauftragte Interventionsstelle	ergibt sich aus der Anwendung des Verfahrens unter Punkt 12
6. Herkunft des Magermilchpulvers (2)	Ankauf auf dem Markt der Gemeinschaft, der sich auf die folgenden Länder und Gebiete beschränkt: Irland und Nordirland
7. Besondere Merkmale und/oder Verpackung (3)	(5)
8. Aufschrift auf der Verpackung	Leche en polvo descremada enriquecida con vitaminas A y D / Donación de la Comunidad económica europea a Nicaragua / Para distribución gratuita“
9. Lieferfrist	Verschiffung im August 1983
10. Lieferstufe und Lieferort	Verschiffungshafen der Gemeinschaft, der eine regelmäßige Verbindung mit dem Bestimmungsland unterhält (11)
11. Mit der Entgegennahme beauftragte Vertreter des Empfängers (4)	—
12. Anzuwendendes Verfahren zur Bestimmung der Lieferkosten	Ausschreibung
13. Im Falle einer Ausschreibung: Tag des Ablaufs der Frist für die Einreichung der Angebote, jeweils 12 Uhr	25. Juli 1983

Vermerke:

(1) In den Fällen, in denen gemäß Punkt 12 eine Ausschreibung stattfindet, gilt dieser Anhang zusammen mit der im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* Nr. C 95 vom 19. April 1977, S. 7, veröffentlichten Bekanntmachung als Ausschreibungsbekanntmachung der betreffenden Interventionsstellen.

(2) Wenn es sich um Interventionsbestände handelt, wird eine zusätzliche Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften,* Ausgabe C, veröffentlicht, aus der sich die Lagerhäuser ergeben, in denen die Ware lagert.

(3) Andere als die im Anhang II zur Verordnung (EWG) Nr. 625/78 aufgeführten: siehe Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 303/77.

(4) Nur im Falle einer Lieferung „zum Entladehafen" und „frei Bestimmungsort"; siehe Artikel 5 und 13 Absatz 1 letzter Gedankenstrich der Verordnung (EWG) Nr. 303/77.

(5) Der Vitamin-A-Gehalt des Magermilchpulvers muß mindestens 5000 IE je 100 g betragen. Der Gehalt an Vitamin D muß mindestens 500 IE je 100 g betragen. Es muß garantiert sein, daß die der Milch beigemengte Vitaminmischung zehnmal soviel Vitamin A wie Vitamin D enthält. Die der Milch beigemischten Vitamine müssen von pharmazeutischer Qualität und für den menschlichen Verzehr erzeugt worden sein. Das Herstellungsdatum des mit Vitaminen angereicherten Magermilchpulvers muß auf den Säcken deutlich angegeben sein. Das Magermilchpulver darf höchstens einen Monat vor dem Datum der Erteilung der Kontrollbescheinigung, wie im Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 303/77 angegeben, hergestellt worden sein.

(6) Betrifft die Gesamtmenge der Warenpartie ein Vielfaches von 500 Tonnen, so kann das im Rahmen einer Ausschreibung eingereichte Angebot eine Teilmenge von 500 Tonnen oder ein Vielfaches von 500 Tonnen betreffen; siehe Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 303/77.

(7) Die für Ashdod bestimmten Erzeugnisse müssen in Containern von 20 Fuß geliefert werden (40 bis 50 Container pro Schiff).

(8) Eine Kopie der Versanddokumente ist an folgende Adresse zu senden:
Délégation de la Commission des Communautés Européennes,
boîte postale 1399,
Freetown.

(9) Das Konnossement muß folgenden Vermerk enthalten:
'NOTIFY ADDRESS:
1. Empfänger
2. Cruz Roja Peruana,
Avenido Camino del Inca y Nazaronas,
Urbanizacion las Gardenias,
Surco Apartado 1534,
Lima
Peru'

(10) Der Zuschlagsempfänger muß zwei Kopien der Versandpapiere senden an:
Chief Supply and Transport Division,
UNRWA Headquarters,
PO Box 700,
A-1400 Vienna.

(11) Die Lieferung fob gilt als durchgeführt, und die Risiken gehen vom Zuschlagsempfänger auf den Begünstigten über, sobald die Erzeugnisse tatsächlich in dem für die Lieferung bestimmten Verschiffungshafen über die Reling des Schiffes gehoben werden.

BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II

Parti Bezeichnung der Partie Χαρακτηρισμός της παρτίδας Lot Désignation du lot Designazione della partita Aanduiding van de partij	Totalmængde (i tons) Gesamtmenge der Partie (in Tonnen) Συνολική ποσότητα της παρτίδας (σε τόνους) Total quantity (in tonnes) Quantité totale du lot (en tonnes) Quantità totale della partita (in tonnellate) Totale hoeveelheid van de partij (in ton)	Delmængde (i tons) Teilmengen (in Tonnen) Μερικές ποσότητες (σε τόνους) Partial quantities (in tonnes) Quantités partielles (en tonnes) Quantitativi parziali (in tonnellate) Deelhoeveelheden (in ton)	Modtager Empfänger Δικαιούχος Beneficiary Bénéficiaire Beneficiario Begunstigde	Modtagerlandd Bestimmungsland Χώρα προορισμού Recipient country Pays destinataire Paese destinatario Bestemmingsland	Emballagens påtegning Aufschrift auf der Verpackung Ένδειξη επί της συσκευασίας Markings on the packaging Inscription sur l'emballage Iscrizione sull'imballaggio Aanduiding op de verpakking
L	475	475	World Food Programme	Ethiopia	Ethiopia 2522 / Dried skimmed milk, enriched / Assab / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme
M	100	100	World Food Programme	Somalia	Somalia 2326 P1 / Dried skimmed milk, enriched / Mogadishu / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme
N	1 200	1 200	World Food Programme	Uganda	Uganda 2443 / Dried skimmed milk, non-enriched / Mombasa / In transit to Uganda / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme
O	450	150	World Food Programme	Syria	Syria 2511 / Dried skimmed milk, enriched / Mogadishu / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme
		300	World Food Programme	Somalia	Somalia 2294 P1 / Dried skimmed milk, enriched / Mogadishu / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme
P	120	120	World Food Programme	Egypt	Egypt 2499 / Dried skimmed milk, non-enriched / Alexandria / Gift of the European Economic Community / Action of the World Food Programme